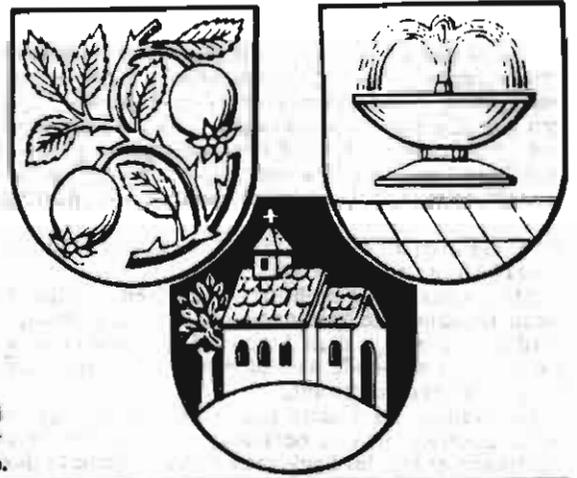


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung, Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel. (07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

2. Jahrgang

Donnerstag, den 6. Mai 1976

Nr. 18

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats am  
Donnerstag, 06. Mai 1976, 19.30 Uhr  
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

#### Tagesordnung:

#### Öffentlich

1. Vorberatung der Bebauungsplanentwürfe der Kreisplanungsstelle
    - a) Krügerstraße
    - b) Jakobsweg
  2. Änderung der Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 05. Juni 1975
    - a) § 21, Gebührenerhöhung zum 01. Juli 1976
    - b) § 14 Abs. 4 letzter Satz ist zu berichtigen
    - c) § 18 Abs. 2 ist neu entsprechend der Muster-satzung anzufügen
  3. Änderung der Wasserabgabesatzung vom 05. Juni 1975
    - a) §§ 22 Abs. 5 und 24 Abs. 1, Gebührenerhöhung zum 01. Juli 1976
    - b) § 17 Abs. 3 letzter Satz ist zu berichtigen
  4. Nochmals Beratung wegen der Ortsdurchfahrt Auendorf, L 1220
    - a. Bericht über letzte Verkehrsschau
  6. Reparaturen am Kindergartengebäude Gosbach
  7. Bausachen
  8. Verschiedenes
- Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Vorankündigung zur GR-Sitzung am 13. Mai 1976

#### Feuerwehrabgabe für Studenten, Schüler, Lehrlinge

Auf einer Unterschriftenliste haben 24 Bürger unserer Gemeinde an die Gemeinde folgende Anträge gerichtet:

1. Öffentliche Neuverhandlung wegen der Feuerwehr-abgabe für oben genannten Personenkreis.
2. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. 3. 1976 zur Heranziehung des genannten Personenkreises.
3. Aussprache zwischen Betroffenen und Gemeinderäten.
4. Befreiung von der Feuerwehrabgabe für den genannten Personenkreis.

Der Gemeinderat wird in der Sitzung vom 13. Mai 1976, 19.30 Uhr, im Schulhaus Bad Ditzenbach diese Anträge be-raten und lädt die Antragsteller hiermit zur Teilnahme an dieser Sitzung ein.

### Einladung zur Bürgerversammlung

am Freitag, 14. Mai 1976, 20.00 Uhr  
in der Turnhalle Gosbach

Der Gemeinderat lädt die Bürger zu einer Bürgerversamm-lung ein. Seit Neubildung der Gemeinde Bad Ditzenbach aus den drei Ortsteilen Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach besteht erstmals Gelegenheit, daß sich die Bürger mit dem Gemeinderat und dem Bürgermeister über wichtige Gemeinde-angelegenheiten aussprechen. Wir würden uns über einen zahlreichen Besuch der Einwohner freuen. Zu Bürgerversamm-lungen sind alle Einwohner zugelassen. Damit sind auch aus-ländische Einwohner gemeint und genauso herzlich eingeladen.

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 29. April 1976

#### Überarbeitung des allgemeinen Kanalisations-plans Gosbach

Für den Ortsteil Gosbach ist bereits 1974 durch das Ing. Büro Bartsch, Heubach, der alte allgemeine Kanalisationsplan nach den neuen Richtlinien überarbeitet worden. Eine Genehmigung war zurückgestellt worden, weil durch zwischenzeitliche Bebauungsplanerweiterungen an der östlichen Drackensteiner Stra-ße und durch Verlängerung der Ulrich-Schiegg-Straße eine geringfügige Korrektur notwendig war und weil seither völlig offen war, ob Gemeinden oberhalb von Gosbach mitanschließen werden.

Der Gemeinderat hat nun entschieden, daß es bei dem Kanalplan von 1974 bleiben soll, der für eine zukünftige Orts-entwicklung Gosbach einschließlich eines Anschlusses durch weitere Gemeinden ausreichen werde. Es wird insbesondere möglich sein, großflächige Gewerbegebiete an der Autobahn und große Wohngebiete östlich der Alten Steige bis unterhalb der Turnhalle anzuschließen.

#### Anschluß weiterer Gemeinden an die Sammel-kläranlage

Die Gemeinde Hohenstadt, Teile von Wiesensteig und Mühlhausen auf der Albhochfläche und Unterdrackenstein wol-len innerhalb des Verwaltungsverbands "Oberes Filstal" Mit-glied des Abwasserverbands Deggingen werden und ihre Alb-entwässerung über die vorhandenen Orts- und Verbandskanäle zur Kläranlage bei Reichenbach im Täle führen.

Nach mehreren Vorbereitungen hat der Gemeinderat jetzt endgültig unter nachstehenden Bedingungen aus der Sicht der Gemeinde Bad Ditzenbach zugestimmt:

Die neu anzuschließenden Gemeinden werden innerhalb ihres Verwaltungsverbands neues und normales Mitglied des Ab-wasserverbands Deggingen und haben dafür einen Einkaufs-preis von 520 000, -- DM zu zahlen. Ab sofort mit Eintritt ist das neue Mitglied an allen Investitionen des Abwasserver-bands zu beteiligen, also z. B. für Erweiterungen der Sammel-kläranlage, für die Erstellung eines Nachklärbeckens, für den Hauptsammler einschließlich aller Regenüberlaufbecken. Vergleichbar wie in Deggingen sind die Ortskanäle in Gosbach in der Unterdorfstraße und der Drackensteiner Straße als Haupt-sammler des Verbands zu übernehmen.

In der zu überarbeitenden Satzung des Abwasserverbands sind neue Kosten- und Investitionsschlüssel festzulegen. Es ist zu bestimmen, daß technisch tatsächlich notwendige Einrichtungen des Abwasserverbands rechtzeitig ausgeführt werden. Die Vertretung in der Verbandsversammlung ist so zu regeln, daß Bad Ditzenbach und die Gemeinden im Verband "Oberes Filstal" gegenüber Deggingen wenigstens Parität haben.

Die Gemeinde muß ihre eigenen Einnahmequellen ausschöpfen

Die Gemeinde ist nicht nur gesetzlich verpflichtet, die Gebührenhaushalte kostendeckend zu finanzieren, sondern wird Zuschüsse aus dem Ausgleichstock nur erhalten, wenn sie eine ausreichende Ausschöpfung ihrer eigenen Einnahmelmöglichkeiten vornimmt.

Der Gemeinderat hatte sich ganz konkret mit der Haltung des Ausgleichstocks zu befassen, aus dem die Verwaltung zur Mitfinanzierung des Baukostenanteils innerhalb des Schulverbands Ländliches Bildungszentrum in Deggingen zum Bau des Realschulgebäudes in Höhe von rd. 800 000, -- DM einen Zuschuß von 300 000, -- DM beantragt hatte. Gewährt worden seien nur 135 000, -- DM. Für die erhebliche Streichung hätte sich als besonders nachteilig erwiesen, daß allein für die Vatterhaltung ein jährliches Defizit von rd. 20 000, -- DM aus Steuermitteln der Gemeinde getragen würde. Außerdem wird jetzt auch noch die Auszahlung des reduzierten Zuschusses von 135 000, -- DM davon abhängig gemacht, daß die Gemeinde sofort die Gebühreneinnahmen aus der Wasserversorgung und zur Abwasserbeseitigung bis zur ausreichenden Kostendeckung anpaßt und die Deckumlage für die Vatterhaltung mindestens bis zu einer 60%igen Kostendeckung anhebt.

Der Gemeinderat war auf die Kostensituation bei der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung nach den Neuinvestitionen der Jahre 1975 und 1976 hinzuweisen, wie sie im Mitteilungsblatt vom 18. März 1976 veröffentlicht worden ist. Als Folgebelastung ist danach eine Wasserzinserrhöhung auf - 90 DM/cbm erforderlich, bei der Abwassergebühr sogar auf 1,47 DM/cbm.

Zur 60%igen Kostendeckung für die Vatterhaltung müßte die Deckumlage je deckfähiges Rind auf 28, -- DM im Jahre 1977 angehoben werden.

Der Gemeinderat sah sich in einer Zwangslage. Einmal besteht die gesetzliche Verpflichtung, Gebühren für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung kostenecht zu kalkulieren und zu erheben. Darüber wacht zusätzlich der Ausgleichstock. Zum anderen wird der Bürger mit immer mehr Kostenerrhöhungen belastet. Die Mehrheit konnte sich schließlich nur aus Verantwortung um die weitere Zahlungsfähigkeit und Leistungsfähigkeit der Gemeinde durchringen, ab 1. 7. 1976 folgende Gebühren zu erhöhen:

Wasserzins auf	- 90 DM/cbm
Abwassergebühren auf	1,30 DM/cbm
zusammen auf	2,20 DM/cbm.

Auch anderen Gemeinden sind diese unangenehmen Entscheidungen nicht erspart geblieben. Ein Kostenvergleich zeigt nachstehend, daß unsere Gemeinde auch weiterhin innerhalb eines üblichen Rahmens liegt:

Bad Liebenzell	2,60 DM/cbm
Urach	2,75 DM/cbm
Boll	2,-- DM/cbm
Bad Überkingen	1,75 DM/cbm
Deggingen	2,05 DM/cbm
Wiesensteig	2,40 DM/cbm
Kuchen	2,56 DM/cbm
Westerhelm	2,35 DM/cbm.

Die Deckumlage wird rechtzeitig zum 1. 1. 1977 auf eine 60%ige Kostendeckung überprüft und angehoben werden. Vor einer förmlichen Entscheidung soll eine Aussprache mit dem Bullenhaltungsverein Auendorf über alle Einzelheiten und über die seitherigen Belastungen der Tierhalter Klarheit schaffen. Eine vorherige Erhöhung ist aus rechtlichen Gründen (Stichtag 1. 1. 1976) nicht möglich.

#### Fuß- und Radweg auf Bahndamm

Alle Gemeinden von Deggingen bis Wiesensteig haben inzwischen ihr Interesse an der Befestigung des Bahndamms zu einem Fuß- und Radweg ausgesprochen und wollen diese Maßnahme zur Erreichung eines günstigen Preises gemeinsam aufschreiben und ausführen. Eine Entscheidung über Einzelheiten folgt noch.

Zur Finanzierung soll die Prämie für die freiwillige Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Deggingen - Bad Ditzenbach eingesetzt werden, wobei jeder beteiligten Gemeinde ihr Prämienanteil zustehen wird.

Der Gemeinderat hat die Vereinbarung zur Bildung zu dieser Verwaltungsgemeinschaft um die Zuständigkeit für Verkehrsverbindungen zwischen den einzelnen Ortsteilen ergänzt, um die rechtlichen Voraussetzungen zur Auszahlung der Prämie zu schaffen.

Bausache Karl Köhler

Dem Baugesuch zur Erstellung eines Wohnhauses am Hiltenburgweg wurde zugestimmt.

## Neuanmeldungen für den Kindergarten Bad Ditzenbach

Neuanmeldungen für den Kindergarten werden am

Mittwoch, dem 12. 5. von 15.00 - 16.00 Uhr

im Kindergarten von Schwester Ascellina entgegengenommen. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Vollendung des 3. Lebensjahres.

## Fundsache

In der Wiesensteiger Straße im Ortsteil Gosbach wurde ein Schlüsseletui mit Geldinhalt gefunden. Die Fundsache kann auf dem Rathaus in Gosbach abgeholt werden.

## Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Pauline Neubrand, Krügerstraße 20, am 8. 5. zum 70. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Erwin Baur, Kapellenweg 2,

am 8. 5. zum 75. Geburtstag

Frau Maria Anna Staudinger, Am Oberberg 24,

am 10. 5. zum 91. Geburtstag

Frau Walburga Kistenfeger, Hauptstraße 59,

am 11. 5. zum 82. Geburtstag

Frau Sofie Ostberg, Hauptstraße 75,

am 12. 5. zum 86. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Sofie Schneider, Wiesensteiger Str. 21,

am 6. 05. zum 75. Geburtstag

Herrn Gregor Schweizer, Unterdorfstraße 34,

am 8. 05. zum 86. Geburtstag

## Übungen der US-Streitkräfte in der Zeit vom 3. - 31. Mai 1976

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mitgeteilt, daß die US-Streitkräfte - 1st Battalion, 26th Infantry, in der Zeit vom 3. - 31. Mai 1976 Feldübungen durchzuführen beabsichtigen. An Wochenenden finden keine Übungen statt.

Das Übungsgebiet wird von der Linie Geislingen - Wiesensteig - Dornstadt (Ortsteil Temmenhausen) - Lonsee (Ortsteil Urspring) - Geislingen begrenzt.

An den Übungen nehmen 800 Soldaten mit 70 Räderfahrzeugen und 175 Kettenfahrzeugen teil. Es werden 10 Hubschrauber eingesetzt; Außenlandungen sind nicht geplant.

Manöver-Kontrolloffizier ist Lt. Burton, Tel. 07161-15-772.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) über das Bürgermeisteramt bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen anzumelden.

## Einwohnermeldeamt April 1976

Anmeldungen:

Rosa Feige von Mühlhausen i. T. nach Kurhausstraße 1

Fam. Käppler von Pforzheim nach Auendorfer Straße 8

Fam. Mele von Wiesensteig nach Schillerstraße 4

Fam. Skender von Jugoslawien nach Wiesensteiger Str. 2

## Abmeldungen:

Richard Lang von Filsstraße 11 nach Schorndorf  
Rilling Pia von Drackensteiner Str. 76 nach Gruibingen  
Josef Wörner von Hofackerstraße 13 nach Uhingen  
Schindler Elsa von Bahnhofstraße 11 nach Mühlhausen i. T.  
Krasniqi Hysen von Unterdorfstraße 49 nach Wiesensteig  
Vidovic Slavica von Wiesensteiger Str. 2 nach Jugoslawien  
Weber Petra von Unterdorfstraße 6 nach Göppingen  
Reis Sinan und Zeliha von Drackensteiner Str. 76  
nach Wiesensteig  
Fam. Florida von Lindenstraße 17 nach Wiesensteig  
Koch Frida von Hauptstraße 3 nach Horb  
Maier August von Hauptstraße 3 nach Horb.

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



### Übung:

Löschzug Ayendorf  
Am Freitag, dem 7. Mai, 20.00 Uhr  
Löschzug Bad Ditzenbach  
Am Montag, dem 10. Mai, 19.30 Uhr  
jeweils am Magazin.

Der Kommandant

## Riskante Neugier

Jeder Autofahrer kennt das: Kommt man unterwegs an eine Unfallstelle, so empfindet man ein heftiges Verlangen, intensiv hinzusehen und die Szene sozusagen schaudernd zu genießen. Dieser Trieb zum Hinschauen hat oft genug weiteres Unheil heraufbeschworen. Den Blick seitwärts zur Unfallstelle gerichtet, fahren da die Neugierigen vorbei, ohne Konzentration auf das eigene Fahren - und schon kracht es erneut. Zumal auf der Autobahn hat das schon zu schwersten Sekundärnfällen geführt.

Nie darf man es vergessen: Unfallstellen wirken immer als erneute Unfallquellen. Deshalb empfiehlt sich hier höchste Aufmerksamkeit. Vor allem muß man auf jegliche Neugier verzichten und die volle Konzentration aufs Fahren richten. Sooo schön sind Blut und Blechschaden da drüben doch nicht, daß man noch eigenen Schaden dazuriskiert.

Übrigens, wer mit Kindern unterwegs ist, sollte schon gar nicht die Stätte des Unheils als Schaustätte nehmen. Kinder haben ein empfindliches Gemüt, und der Anblick von Schwerverletzten oder auch bloß von einem zerschmetterten Auto gräbt sich tief in ihre Seele ein. Es sind das Eindrücke, die dann vielleicht ein Leben lang nachwirken.

## Zuchtvieh-Versteigerung

in Ulm (Donau) am 12. und 13. Mai 1976

Zeitplan: Mittwoch, 12. Mai 1976  
13.00 Uhr Sonderkörnung u. Prämierung

Donnerstag, 13. Mai 1976  
9.00 Uhr VERKAUF

Auftrieb: 395 Tiere

130 Bullen, 100 Kühe, 30 Kalbinnen, 15 Rinder, 120 Kälber.

Auftrieb nur aus staatlich anerkannten tbc- und bangfreien Beständen.

Das große Angebot bietet sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zu günstigen Preisen!

Verband oberschwäb. Fleckviehzuchtvereine e. V.  
Ulm

## Ärztlicher Sonntagsdienst

8./9.5.1976 Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

## Sonntagsdienst der Apotheken

8./9.5.1976 Apotheke Bad Ditzenbach

## Kirchliche Mitteilungen

### Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 8. Mai bis zum 15. Mai 1976

Samstag, den 8. Mai

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
hl. Messe für Wilhelmine Wagner

Sonntag, den 9. Mai

- 4. Sonntag der Osterzeit -  
Welttag der kirchlichen Berufe

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt  
19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche

Montag, den 10. Mai

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Eugen Bucher  
mit Sohn

Dienstag, den 11. Mai

19.00 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern u. Geschwister

Mittwoch, den 12. Mai

19.00 Uhr hl. Messe für Heidi Köhler

Donnerstag, den 13. Mai

7.45 Uhr Schülergottesdienst  
hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 14. Mai

7.45 Uhr hl. Messe für Sofie Kistenfeger

Samstag, den 15. Mai

14.00 Uhr kirchliche Trauung  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
hl. Messe für Juliana Priel

Brautleute - Tag

Sonntag, 16. Mai 1976 in Göppingen, Rupert-Mayer-Heim,  
Erzbergerstr. 4

Wollen Sie heiraten? Dann kommen Sie doch zum  
Seminar!

Fragen zur Ehe: Wer bin ich? Wer bist Du? Was sind wir füreinander? Wie werden wir uns verstehen, wenn es Schwierigkeiten gibt, wenn wir streiten? Wie werden wir dann wieder einander begegnen, einander annehmen, einander verzeihen? -

Für diesen Ihren gemeinsamen Weg wollen wir Ihnen einige Impulse und Anregungen geben.

Verlauf des Tages:

10.00 Uhr "Intime Gemeinsamkeit" - medizinische Fragen  
und Informationen (Dr. Rolf Deibele, Arzt)

14.00 Uhr "Eheliche Partnerschaft - eine Chance für den Alltag" (Erwin Stumbeck, Sozialarbeiter und  
Familienvater)

16.30 Uhr "Gelebtes Christsein - christliche Ehe"  
(Norbert Wahl, Pfarrer)

18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Alle, die bald heiraten wollen - ob verlobt oder nicht - Brautpaare - Einzelne - Jungvermählte sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bis 14.5.1976 beim Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk Kreis Göppingen e. V.  
7320 Göppingen - Kellereistraße 14 a Tel.: 07161/79873

Das genaue Programm bekommen Sie im Pfarrhaus oder im Schriftenstand in der Pfarrkirche.

Dieser Brautleutetag gilt als pfärrlicher Brautunterricht. Über die Teilnahme erhalten Sie eine Bescheinigung. Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen, weil Ihnen der beste Brautunterricht das nicht geben kann, was solch ein Brautleutetag bietet. Denken Sie nur an die verschiedenen Gesprächspartner, die Ihnen zur Verfügung stehen.

28. Wallfahrt "Kirche - Heimat"

Sonntag, den 16. Mai 1976 auf dem Schönenberg  
ob Ellwangen

"Stimme der Stummen für die Kirche des Schweigens"

10.00 Uhr Pontificalgottesdienst

Abt Anastas Opasek OSB, Prag - Rohr  
Predigt: P. WERENFRIED V. STRAATEN

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Sonntag, den 8. Mai

14.00 Uhr Brautmesse und Trauung des Paares Diez-Rink  
19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:  
Jahrtagsmesse für Eva und Katharina Jauch

Sonntag, den 9. Mai  
- Dritter Sonntag nach Ostern -  
7.30 Uhr hl. Messe für Franz Tiefenbach  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Josefine Rieg  
19.00 Uhr Maiandacht

Montag, den 10. Mai  
7.30 Uhr hl. Messe für Maria Rießler geb. Walter  
und für Peter Walter

Dienstag, den 11. Mai  
19.00 Uhr Abendgottesdienst für Johann Schulz,  
Rosalia Skrutt und Eva Kresz

Mittwoch, den 12. Mai  
9.30 Uhr Schülertagesdienst:  
Jahrtagsmesse für Luise Baumann  
19.00 Uhr Maiandacht

Donnerstag, den 13. Mai  
7.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern (J.R.)

Freitag, den 14. Mai  
7.30 Uhr hl. Messe für Albert Spohn

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

### Dein Konfirmationstag

Liebe Ulrike,

in vierzehn Tagen wirst Du konfirmiert. Nun fragst Du mich, Deinen Pafenonkel, ob es überhaupt sinnvoll sei, Gott etwas zu versprechen, wenn man genau wisse, daß dieses Versprechen nicht eingehalten werde. Vor ein paar Wochen las ich folgenden Satz:

"Lange Jahre versuchte ich mit der "Lüge" meines Konfirmationstages fertigzuwerden, dem Konfirmationsversprechen." Diese persönliche Äußerung veranlaßte mich, zu fragen:

Wie war's bei mir? Hat mir das Konfirmations-Versprechen geholfen oder hat es dich bedrückt, indem es mir ein schlechtes Gewissen bereitet hat.

Ich kann mich noch erinnern, daß wir in unserem Konfirmationsunterricht auch über Deine Fragen gesprochen haben. Ich weiß die Antworten nicht mehr, die uns der Pfarrer gegeben hat. Ich weiß nur noch, daß uns damals auch schon das Konfirmations-Versprechen nicht leichtgefallen ist, weil wir es schwernahmen. Heute möchte ich Dir, liebe Ulrike, folgendes auf Deine Frage antworten:

Das Konfirmations-Versprechen ist doch zunächst einmal eine Antwort. Eine Entgegnung auf die Zusage Gottes, daß er mein Herr sein will, daß er mich in meinem Leben begleiten will. Sollte ich auf dieses wundervolle Angebot, das mich in meinem Innersten trifft und freudig stimmt, nicht antworten? Sollte ich stumm bleiben? Sollte ich nicht sagen: Ich danke dir, mein Gott. Das muß man doch einfach sagen, wenn einem so etwas Schönes widerfährt. Deshalb sage ich: Wenn du mein Herr sein willst, dann will ich dein Kind sein.

Du sagst, Ulrike, Du wüßtest jetzt schon, daß Du Dein Konfirmations-Versprechen nicht halten wirst. Das ist eine richtige Einschätzung. Das ist gut so. Schlimmer wäre eine Selbstüberschätzung. Aber was heißt das denn? Doch dieses, daß wir uns gegenüber Gott immer wieder in unserer Schuld erkennen. Auch das ist ein guter Dienst, den uns das Konfirmationsversprechen leistet. Es ist doch gar nicht so leicht, seine Schuld zu erkennen. Du weißt selbst, daß wir immer wieder versucht sind, selbstgerecht zu sein, uns zu entschuldigen, andere für unsere Fehler verantwortlich zu machen oder die Umstände für unser Versagen zu bemühen. Vor Gott kann ich nicht sagen: Der da oder das da ist schuldig, daß ich so gehandelt habe, sondern da muß ich sagen: "Ich war es". Wenn Du sagst, Du möchtest das Konfirmations-Versprechen nicht ablegen, weil Du es nicht einhalten könntest, dann möchte ich Dich fragen, ob das nicht heißt, daß Du nichts von Deiner Schuld wissen möchtest. Aber an dieser Schuld tragen wir doch alle, ob mit oder ohne Versprechen.

Aber mein Konfirmations-Versprechen als Antwort auf meine Taufzusage sagt mir, daß wir nicht nur schuldig werden, sondern von Gott trotz unserer Schuld angenommen und bejaht werden.

Wenn ich Dir Mut mache zum Konfirmations-Versprechen, dann deshalb, weil es uns an den richtigen Ort vor Gott stellt, weil es uns - indem wir es nicht einhalten - zeigt, daß wir von der Vergebung leben, und weil es ein Ausdruck der Dankbarkeit ist. Auch am Konfirmationstag können wir nur ein menschliches Ja zu Gott sprechen, in aller Schwachheit, aber auch in aller Zuversicht, daß Gott unser Wollen immer wieder in ein Vollbringen wandelt. Unser Versprechen ist ein Zeichen der Liebe zu Jesus. Wenn wir es nicht halten, begleitet uns dennoch sein liebevolles "Ja" zu uns.

Dein Onkel Horst

### Wochenspruch:

"Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe es ist alles neu geworden."

### Gottesdienste:

Samstag, den 8. Mai  
14.00 Uhr Gottesdienst zur Trauung  
Waldemar Kraus aus Bad Ditzgenbach und  
Anneliese Rösch aus Auendorf

Sonntag, den 9. Mai  
10.05 Uhr Gottesdienst (Förster)  
11.00 Uhr Kinderkirche

### Termine:

Donnerstag, den 6. Mai  
Blockflötenunterricht von 15.00 bis 16.30 Uhr

### Konfirmationsunterricht

18.00 Uhr Probe der Erklärungen zu den 10 Geboten

### Posaunenchor

20.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, den 12. Mai

15.00 Uhr Konfirmationsunterricht

### Gemeindeausflug:

Mittwoch, den 19. Mai  
Fahrt durch das Neckartal nach Heidelberg  
"Bald gras ich am Neckar,  
bald gras ich am Rhein!"

In diesem Frühling führt die Fahrtstrecke unseres Gemeindeausflugs durch das Neckartal bis Eberbach. Von der Vier-Burgen-Stadt Neckarsteinach erfolgt die Weiterfahrt mit einem modernen Personenschiff nach Heidelberg. In Heidelberg wird das Mittagessen eingenommen und Gelegenheit zur Schloßbesichtigung geboten. Zur Kaffeepause lädt der berühmte Schloßgarten in Schwetzingen ein. Über die Bundesautobahn geht es am Abend zum Ausklang nach Zell u. A.

Der Fahrtkostenpreis beträgt 17,- DM zuzüglich 4,50 DM Schifffahrt.

Anmeldung bitte an KGR. H. Wittlinger richten.

Abfahrt in Auendorf 6.30 Uhr, Rückkehr gegen 21.00 Uhr

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

### Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.  
2. Kor. 5, 17

Sonntag, den 9. Mai - Jubiläum -

9.15 Uhr Konfirmationsfeier in der Christuskirche  
Ditzenbacher Straße (Pfarrer Metelmann)  
Das Opfer ist zur Deckung der Ausbaukosten  
des Jugendraumes bestimmt  
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, den 11. Mai

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, den 12. Mai

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Lektüre des Römerbriefes

Donnerstag, den 13. Mai

18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Freitag, den 14. Mai

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates  
im Pfarrhaus, Ditzenbacher Straße 70

### Tagesordnung:

1.) Bausachen - Gespräch und Beratung mit  
Herrn Architekt Domdey

2.) Bibelabende

3.) Verschiedenes

### Altenausflug

Am 18. Mai (Dienstag) findet der diesjährige Frühjahrsausflug, wie schon bekanntgegeben, statt. Nach den vorliegenden Anmeldungen wird der Bus zuerst in GOSBACH, Dorfmitte, halten (12.55 Uhr), dann in Bad Ditzgenbach, Rathaus, 13.00 Uhr, dann in Deggingen 13.05 Uhr am Bahnhof, dann in Reichenbach am Rathaus, 13.10 Uhr. Niemand braucht also ein anderes Verkehrsmittel zum Erreichen des Busses in Anspruch nehmen. Es sind noch Plätze frei!

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus,  
Ditzenbacher Str. 70: Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder  
jederzeit nach persönlicher Rücksprache  
(Tel.: 07334/294)

# Vereinsnachrichten

## Verkehrsverein

In der kommenden Woche, vom 10.5. bis 16.5. finden folgende geführte Wanderungen statt:

- Montag, 10.5.1976  
nach Auendorf über Fucksecksattel  
Abfahrt 14.15 Uhr Rathaus Ditzenbach  
Rückfahrt: 18.00 Uhr Auendorf
- Mittwoch, 12.5.1976  
nach Oberdrackenstein über Schonderhöhe  
Abfahrt 14.15 Uhr Rathaus Ditzenbach  
Rückfahrt 18.30 Uhr Oberdrackenstein
- Freitag, 14.5.1976  
zum Reußenstein über Schopfloch  
Abfahrt 14.15 Uhr Rathaus Ditzenbach  
Rückfahrt 18.30 Uhr Schopfloch

Wanderzeit für alle Wanderungen ca. 2 Stunden auf bequemen, fast ebenen Wegen.  
Fahrpreis pro Person mit Kurgastkarte 2,- DM ohne Kurgastkarte 3,- DM.

## Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Öffentlicher Lichtbildervortrag  
Am Samstag, dem 8. Mai, 20.00 Uhr im Gemein-  
dehaus in Bad Ditzenbach, zeigt uns Wander-  
freund Richard Lude aus Geislingen Farblichtbilder aus den  
Sextner Dolomiten. (Fischleintal, 3 Zinnen).  
Zu diesem hervorragenden Vortrag ist jedermann herzlichst  
eingeladen. Unkostenbeitrag 2,- DM.

Der Vertrauensmann

Die vorgesehene Abendwanderung am Samstag, dem 8. Mai  
zu unserer Hütte, verlegen wir auf Samstag, dem 15. Mai. Eben-  
falls die Wanderung vom 16. Mai zum Kalten Feld, verlegen  
wir auf einen späteren Zeitpunkt.

Anmeldungen für unsere Fichtelgebirgsfahrt, bitte bis späte-  
stens 16. Mai vornehmen.

Der Wanderwart

## Ulmer Theater

Nächste Vorstellung:  
Mittwoch, 12. Mai 1976  
Der Floh im Ohr, Schauspiel von Feydeau

## Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Fußball

Kommenden Samstag muß unsere Mann-  
schaft zum Schlagerspiel nach Eislingen.  
Der ASV war in der Vorrunde einer der  
stärksten Gegner des TSV und gewann da-  
mals 3:1. Mit einem Sieg, der durchaus  
im Bereich des Möglichen liegt, könnte un-  
sere Mannschaft im Kampf um die Meisterschaft fast alles klar  
machen. Sie benötigte dann aus den restlichen Spielen nur noch  
1 Punkt.  
Wir drücken der Mannschaft die Daumen und hoffen, daß der  
größte sportliche Erfolg seit Bestehen des TSV nämlich der  
Aufstieg in die A-Klasse geschafft wird.  
Spielbeginn 16.30 Uhr.

Die Vorstandschaft

## FSV Bad Ditzenbach

Kommenden Sonntag spielt der FSV zu Hause gegen Hohen-  
staufer. In diesem Treffen kann der FSV zu den entscheidenden  
Punkten kommen und sich endgültig den Klassenerhalt sichern.  
Die Mannschaft muß allerdings konzentrierter spielen als in  
Gosbach.

Unsere Jugend spielt am Wochenende wie folgt:

E-Jugend	Samstag, den 8. Mai	Ditzenbach-Überkingen 14.00 Uhr
B-Jugend	Samstag, den 8. Mai	Kuchen-Ditzenbach 16.00 Uhr
A-Jugend	Sonntag, den 9. Mai	Ditzenbach-Reichenbach 10.00 Uhr

## Musikkapelle Bad Ditzenbach



Zum Muttertag, 9. Mai 1976 laden wir  
herzlich zu einem Konzert der Musikkapelle  
im Kurpark ein.  
Beginn 10.30 Uhr.

## Sängerbund Gosbach



Am Sonntag, dem 9. Mai 1976 gestaltet  
der Sängerbund die Konfirmationsfeier  
in der Evangelischen Kirche in Deggingen  
um 9.15 Uhr mit. Wir bitten alle Sängerin-  
nen und Sänger vollzählig und pünktlich  
zu erscheinen.

Anschließend halten wir unsere diesjährige Maiwanderung ab.  
Wir wandern gemeinsam nach Auendorf, wo wir im Gasthaus  
zur „Krone“ das Mittagessen einnehmen werden.

Die Vorstandschaft

## Faschingsgesellschaft

### "De Loidige" e.V. Gosbach

Zur Generalversammlung am Samstag, 15.5.1976 im Gasthaus  
zum „Engel“ laden wir herzlich ein.  
Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung Vorstand
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

Anträge können bis 14.5.1976 schriftlich beim Vorstand einge-  
bracht werden.

Die Vorstandschaft

## Achtung!

### An alle Vereine und Einwohner

Am Sonntag, dem 9.5.1976 ist in Gruibingen „Fest-Zelt-Ein-  
weihung“ der Fa. Getränke Ulmer. Ab 10.00 Uhr Frühschoppen.  
Auf Ihren Besuch freut sich  
Getränke Ulmer

## Tennisclub Deggingen e.V.

Wir rufen unsere Mitglieder zum verstärkten Arbeitseinsatz am  
Samstag, dem 8.5.1976 ab 13.00 Uhr auf. Mit der Fertigstellung  
von den 2 Tennisplätzen können wir in ca. 14 Tagen rechnen.  
Wir haben noch viele Baumaßnahmen in Eigenleistung durchzu-  
führen. Es gibt auch sehr viele Tätigkeiten, die für unsere weib-  
lichen Mitglieder geeignet sind.

Priel  
2. Vorsitzender

## VdK - Ortsgruppe Deggingen



Die Ortsgruppe des VdK hält am 8. Mai 1976  
19.30 Uhr im Gasthaus zum „Hirsch“ in Deggingen  
ihre Hauptversammlung ab.  
Der Ausschuß bittet um zahlreiches Erscheinen  
der Mitglieder.



...kick mal wieder!

# Nebenverdienst

– auch für Schüler geeignet –

Für die Zustellung von ca. 130 Mitteilungsblättern in Auendorf suchen wir eine (n) zuverlässige (n)

## AUSTRÄGER (IN)

Interessenten melden sich bitte bei der Verlagsdruckerei Uhingen, Telefon 07161 / 35 50, 7336 Uhingen.



## ÖL- und GASFEUERUNGS-KUNDENDIENST

alle Brennerfabrikate

Kaminfegerbeanstandungen, Kessel- und Boiler-Reinigung, Stördienst 0 - 24 Uhr.

## OTTO BANTLE

Zentralheizungsbau — 7347 Bad Überkingen-Hausen  
Blumenstraße 7, Telefon 07334 / 53 22

### Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

Günstige Verkaufspreise - schutzgeimpft ! Am Samstag, 8.5.1976 in Bad Ditzgenbach von 9.30 - 9.45 Uhr, in Auendorf von 9.45 bis 10.00 Uhr und in Gosbach von 10.00 - 10.10 Uhr, jeweils beim Rathaus.

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

### Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) Am Dienstag, dem 11.5.1976 in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auendorf am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach v. 16.15 - 16.30 beim Rathaus.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon 07424/33 67

## ZU VERPACHTEN:

KREUZWIESE mit 45,95 ar, eingezäunt zu einer Viehweide (bei der Sielenwanger Steige) ist ab sofort zu verpachten, der Obstertrag kann mitgepachtet werden.

GEORG RÖSCH Auendorf, Göppinger Straße 31  
Telefon 07334 / 52 74

## 2 ZIMMER

mit Küche (Altbau) in Gosbach  
ZU VERMIETEN.

Zu erfragen unter Tel. 07335 / 53 95

Suche in Bad Ditzgenbach oder Gosbach dringend

## 2-Zimmer

für Naturheilpraxis für Naturheilpraxis. In zentraler Lage. Angebote erbeten an:

Günter Sawatzki, Heilpraktiker

7331 Faurndau, Hintere Mühlstraße 2  
Telefon (07161) 2 13 63



In **5 Minuten** schlüsselfertig  
Stahlbeton-Fertig-Garagen  
fugenlos aus einem Guß  
mit Boden

## PFISTERER

Garagenbau 7141 Benningen/N  
Tel. (071 44) 40 51

Vertretung: Traub  
7323 Bad Boll  
Tel. 0 71 64 / 29 47

# mayer

das größte Schuhfilialunternehmen  
in Württemberg

bietet das  
**super-  
Angebot**  
der Woche

Zum Muttertag

Wörishofer  
Damen-  
Sandalen **13.90**

echt Leder nur

Am Samstag durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.

Alle Schuhe mit  
Preisgarantie:  
Sollten Sie  
andere Schuhe  
irgendwo  
günstiger  
bekommen,  
bezahlen wir  
Ihnen den  
Differenzbetrag  
wieder zurück

Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25

# Für Männer und Knaben: Die Chance des Jahres Teil-Räumungs- Verkauf

**Chef-Anweisung:**  
Ware raus um jeden  
Preis. Am 15. Mai muß  
Platz sein für die  
Handwerker.



Zizmann-Herrenkleidung aus dem  
Programm der WELTKLASSE und  
die klasse Bubenkleidung aus dem  
WIGWAM im Teil-Räumungsverkauf bis zu  
30% preisreduziert. Da bleibt eigentlich  
nur noch eins zu sagen: Wer mehr bezahlt  
ist selbst schuld.

8. Mai:  
**LANGER SAMSTAG  
SONDERGLEICHEN**

**ZIZMANN**

Haus der Herren- und Bubenkleidung  
in Göppingen · Lange Straße  Penthaus Friedrichstraße  
Parkplatz Bahnhofstraße  
Wir verkaufen 1 Stunde

## Küchenperfektion

Aus unserer Riesen-Auswahl: eine funktionsgerechte  
Solid-Küche nach Gutsherren-Art – stilbetont,  
rustikal in echt Eiche furniert mit Massiv-Profil-  
Leisten, Oberflächen mit säurehärtendem Lack.

Kücheneuheiten 76 – variabel, vielseitig,  
komplett! Kommen Sie: besichtigen  
Sie unser Programm der „Küchenperfektion!“

**DAS  
MÖBELBUND-  
VERSPRECHEN:  
MÖBELKAUF  
OHNE RISIKO**  
★★★

Scheufele, der Fachgroßhandel mit dem großen Kundenservice!



Verkauf nur über Ihren Fachhändler und Fachhandwerker

**möbel  
scheufele**

Möbel Scheufele KG  
7311 Dettingen/Teck, Industriegelände  
gleich bei der Autobahnausfahrt  
Kirchheim/Teck  
Telefon (0 70 21) 5 40 06

So....  
macht Sparen  
richtig Spaß



## Neu: Das Jugend- Sparkassenbuch der Kreissparkasse

Wir haben es: Das Taschengeldbuch  
für alle Kinder und Jugendlichen. Mit dem  
Jugendsparkassenbuch können sie  
selbst einzahlen und abheben. Oder  
sparen und damit sich und anderen einen  
Wunsch erfüllen.  
So macht Sparen richtig Spaß.

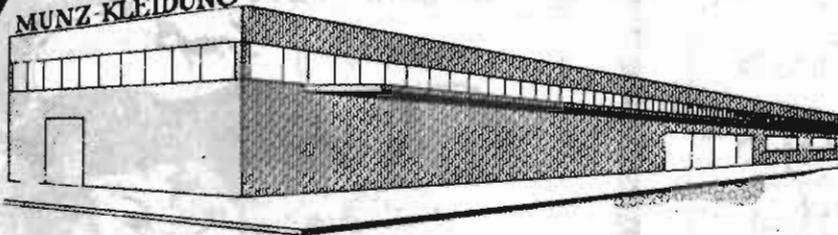
Früh übt sich... selbständiger Umgang  
mit Geld vermittelt das Gefühl der eigenen  
Verantwortung. Auch mit kleinen Beträgen  
kann man haushalten lernen.  
Und Zinsen gibt's außerdem.

Noch eine Überraschung: Ab sofort gibt's  
bei allen Geschäftsstellen der Kreisspar-  
kasse den „Knax-Club“ und die zweimonat-  
lich erscheinenden Knax-Hefte mit den  
lustigen Abenteuern von Didi und Dodo.

**Kreissparkasse** 



MUNZ-KLEIDUNG



MUNZ  
KLEIDUNG

732 GÖPPINGEN ULMER STRASSE 113/119 IM HANDELSHOF



## QUALITÄTS — LEDERBEKLEIDUNG



kauft man phantastisch preisgünstig bei

**MUNZ — KLEIDUNG !!**

**schicke**

### Damen-Nappajacken

mit Bindegürtel

Farbe schwarz, Größen 38 - 48 nur

**159.-**

**hochaktuelle**

### Damen-Lederjacken

in Blousonform

Schweinsvelour und Nappa nur

**189.-**

### Herren-Lederjacken

bestes Rindsnappa,  
durchgefärbtes Leder  
in schwarz und braun

nur

**198.-**

### Herren-Lederjacken

führen wir auch in Übergrößen bis Größe 60

### hübsche Damen- Ledertaschen

nur

**14.-**

**attraktive**

### Damen-Westen

in aktuellen Farben

nur

**29.-**

**besonders aktuell als Set:**

### Damen- Jeanswesten

nur

**35.-**

### Damen- Jeansröcke

nur

**39.50**

### Herren-Blazer

Trevira/Schurwolle

in vielen aktuellen Farben

aus eigener Produktion, deshalb nur

**98.-**

### Herren-Hosen

in Riesenauswahl

Hauptpreislagen:

**59.- 49.-**

**39.- + 29.-**

### Herren-Freizeitjacken

Trevira/Schurwolle

Farben blau, schilf, beige

in allen Normal-, Unteretzten- und  
Bauchgrößen nur

**89.-**

**brandneue**

### Herren-T-Shirts

Boot-Ausschnitt, Tasche farbig abge-  
setzt in rot, schwarz und blau

**19.-**

### Herren-T-Shirts

hochwertige, mercerisierte Baumwolle  
in aktuellen Farben

**10.-**

**hochaktuell:**

### Kinder- Jeanswesten

**25.-**

### Kinder-Jeans

mit Zopfgürtel

**32.-**

Langer Samstag, 8. Mai bis 17 Uhr geöffnet !

Bequeme Zufahrt über B 10 - kostenlose Parkplätze unmittelbar am Haus.